Merseburger Kreisblatt.



Tageblatt für Stadt und Sand.

Gratisbeilage: "Flluftrirtes Conntagsblatt."

Sonnabend, ben 26. März 1904. Mit Spanien ist es bereits seit längerer Zeit, isber die Berteilung Marottos im Reinen Spanien soll die Kordwestipthe Afrikas erhalten, während Frankeich die siwlichten, vom hinterland Agieres umfassen Geleite unter seinen Einsuß bringen will. Englands Interssen haben sigd disber auf Langer und den handel an der marottanischen Kiste beschäft, es wird auf Esbiets-Eroberungen verzichen, wenn seine Handels-Interssen die Erickent und wenn außerdem die alten Anspricke Frankeichs auf eine Mitchrtolle in Alegypten sallen gelassen werden. Dies ist offender der wichtighe krankeichs auf eine Mitchrtolle in Alegypten sallen gelassen. Dies ist offender der wichtighe Krankeichs auf eine Mitchrtolle in Alegypten sallen gelassen. Dies ist offender der wichtighe Krankeichs auf eine Mitchrtolle in Vlegypten sallen gelassen. Dies ist offender der wichtighe und schwerigste Teil der Berhandlungen. 144. Jahrgang.

Abonnements-Einladung.

Abonnements - Einladung.
Herburch laden wir zum Abonnement auf das bevorstehende neue Luarial ergebenst ein. Das "Kreisblatt" ist das älteste Blatt Werscheinig's, es enthält die amtlichen Betanutmachungen des Kyl. Landvatsamtes, des Magistrats der Stadt Wersehung, der Ortseichter u. i. w. Die wichtigsten Ereignisse des Kages werden in turzer, Inapper From wiedergegeben, Betichte über die Berhandlungen des Reichstags und des preußischen Landzags erschenn in gemeinversändigen Landzags erschennen gemeinversändigen Andersags erschennen gemeinversändigen Unterstung der Verschung wird alles Bissenstene gebracht, turz sie den Rese, der nicht imstande ist, der Zeitungslettlite tägtich längere Beit zu opfern, genügt das "Arteisblatt" vollfommen, umb bedarf man größerer Blätter nicht. Die haltung des Blattes ist bekannt, der Leferteries erstreckt sich iber Stadt und Landzeftsiges Aublichun berechnet sind, im "Arceisblatt" auf Erschaft zu eiche auf ein Laufträftiges Aublichun berechnet sind, im "Arceisblatt" auf Erschaft zu und Stantzung an Abnunements- und Inspertionspreis bleiben unverändert.

Abonnements- und Insertionspreis bleiben unverändert.

Berlag und Redattion bes Rreisblatts.

Befanntmachung.

Mit der Pflaster-Umlegung auf der Merseburg-Naumburger Straße I Kleislung zwischen den Stationen 3,0—3,2 in der Ortslage Köhschen wird Montag, den 28. d. Mits., begonnen. Es wird daher diese Strede vom 28. d. Mits. die auf Weiteres sür den Fuhrenstehe 28. d. Mts. bis auf zweiter.
verteige gesperrt.
Der Berteige wich mährend dieser Zeit auf die Köhichener Dorsstraße verwiesen.
Merseburg, den 23. Mätz 1904.
Der Königliche Landrat.
Eraf d' Haußonville

Der Mondstein.

(47. Fortfegung.)

"Urteilen Sie selbst", versetze ich und las ihm nun den Brief so nachbrüdlich und ein-dringlich vor, wie ich nur konnte. Er lautete: "Wein lieber Gabriel!

dringlich vor, wie ich nur konnte. Er lauteter "Wein lieber Gabriel!

Teile Herrn Wachmeister Cuss mit, dag ich getan habe, was ich ihm versprach. Das Ergednis, soweit es Kosanna Spearman betrifft, ist solgenes Frânlein Berinder erflärt siertlich, daß sie nie ein Wort im geseimen mit Kosanna gesprochen hat, solange das unglistliche Mädden bei uns im Hause war. In der Andt, als der Diamant verloren ging, ist sie einen Augenbild, auch nicht zusäusig, mit ihr zusammen gewesen und vom Donnerstag festh, als sich der Unglicksnachricht zuerst verbreitete, bis zu dem Hentigen Sonnachen nachmittag, an dem Fräulein Berinder das Hausenstell, wie es der Polizeibeamte wünchten Woslen werten Kosanna Selbstmord mitgeteilt, wie es der Polizeibeamte wünsstellt, wie es der Polizeibeamte wünsstellt. Sodann habe ich Fräulein Berinden noch alles zeisagt, wodurch ich hosfien keiner Todaren und weiter nichts daburch erreicht. Sodann habe ich Fräulein Berinden noch alles zeisagt, wodurch ich hosfien keiner Lockte ich meiner Tochter vorgsfellt, daß sie sich die die Bereiner Tochten und entwischzendien Werden den meterkasischen und entwirde genden Werden der weiter die heiner Tochten den meterkasischen und entwirdigendien Berdackt ausseiz. Zest reitlet die für mit, das meine schlimmsken Bessikungen eingetrossen sich überinden.

Bur Sichung bezw. Pelifung der Was- und Wiegsgeräte vor der im Mai d. 3s. in der Stadt Merfeburg statischenden **Mais- und** Setvickis- Revision ist das Sichant bis auf Wettrees täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags Betteres ingung.
geöffnet.
Merfeburg, ben 21. März 1904.
Der Rönigliche Landrat.
Graf d haugonville.

Bekanntmachung.

Durch Ausschlüßurteil vom 23. Februar 1904 sind die Sparkassenbücher der hiefigen flädtischen Sparkassen. Ar. 21825 über 14 Wart 1 Pfg. ausgestellt sür Sermann Stedner und Nr. 69966 über 128 Mart 77 Pfg. ausgestellt sür Otto Noedel, sür trasitos ertlärt. Werseburg, den 23. Februar 1904.

Ronigliches Amtegericht, Abtl. 1.

Die frangöfisch-englischen Berhandlungen

Gerhandlungen
find dem Abschliffe nahe. Sie beziehen fich
auf toloniale Streitigeiten und Gegenschie,
auf die Neufundlandfrage, auf eine neue Abgrenzung in Westalrika und auf die französischen
Knipriche in Kegypten und Marotto. Nachdem sich beide Mächte in dem großen ostasiatischen Kampfe zwischen Russland und Sapan
gewissernoßen abgepaart, d. h. auf Untertilligung threr Bundesgenossen, des japantichen
für England, des ussischen, des japantichen
für England, des ussischen Erzeitsperit zu
einer Berfrändigung über alte Streitfragen in
anderen Weltstellen günstig.

Namentlich siedent es Frantreich daran getegen zu jein, die Berwicklungen im fernen
und im nahen Orient zur Berwirkschung
seiner marottanischen Pläne auszunuben.

offenbar der michtigfte und schwierigste Teil der Berhandlungen.

Der Sprgeiz des französsischen Ministers Delcasse ist lange darons gerückte, sitt das Bordringen Frankreichs nach Maarotto sete Wahn zu schwieren Frankreichs nach Maarotto sete Wahn zu schwieren. Der Aufkand gegen den Sultan ist noch nicht in einergessischagen, und da es dem Sultan an Geld sehlt und solches bisher auch von England nicht zu erlangen war, so glaubt Delcasse, das ihn das Prozentorat über Warotko, wenn England sich seinernstätl, dat in der Marotko, wenn England sich ernhält, dabt in den Schoff allen werde. Den Franzosen wird es freilig siewer werden, die Anstelle Bernstelle auf Augusten flich ernhält, dat in der Sprächtlich erte Franzosen, es hängen daran alte, die Anstelle Bernstlich Werten sich sich ernglische Bernstlichen Wertschieß ehren kann zu stehen ist der praktische Bernstlichen und Wegen den Freilige Werten den Schwieden sie der Freilige Bernstlich zu Bertamptung des Australies wird Warotko sied England allein zu überlassen, außerordentlich bestehtigt dat. Anderen sied wird der Schwieden sied Sprächen und der schwerzigen ein, als Augusten, und mag auch zer vollecasse untersche Mehrer gestellt ein den Allessen, so kann den der der der den kann der der fehrer zu erobern sein, als Augusten, und mag auch zer vollecassen wird der keich rechnen, so kann der derer vollecassen in das von wirdem Frankrismus bederrsche maurische Rechnikassen, so kann den kann der der der den der der den kann der der den der der der den der den der den der der den der den der den der der den der den der den der den der der den der den der den der der den der der den der den der der den der "Ueber einen Fall, der mich nichts mehr geht, pflege ich feine Bemerkungen zu

Rolonialabenteuer werbe

Mus Südweft:Afrita.

"Aus Südweit-Airila.

Berlin, 24. Mätz. Eine Extranummer bes "Dentichen Kolontalblattes" bringt ausführliche Berichte des Kaiserl. Eo un vernements in Windhoef vom 20. Januar und 8. Februar über die Entstehung und den bisherigen Beclauf des Hererouisstandes. Es beift in den Berichten u. a.: In dem Gouvernementsbericht vom 20. Januar neigt der Stellvertreter des Gouverneums der Anschlüßen siehe der Auftrach auf eine sett langem unter den Herero herrschende Adhrung zurückstüßeren sei, die größtenteils durch das vielschied, gewaltsätig Austreten der Wahnerschafte der Anschlüßeren sie, die größtenteils durch das vielschied, gewaltsätig Austreten der Wahnerschafte den fein leber im Distrikt Ofahand is devorstehende Unrußen lief deim Sellvertreter des Gouverneurs ein Verlicht des Distriktsgess ein. Der sellvertreter des Gouverneurs ein Verlicht des Distriktsgess ein. Der sellvertreter des Gouverneurs Alchter der von der Vertreten der Gewißeit eines Vorrückens der Verero und das Bertsgwinden des Scherhäuptstings Archarero uns Schahandia. Um 12. Januar wurde der Telegraph zwischen Wichten wurde, der von Schahandia. Um 12. Januar wurde der Telegraph zwischen Scheinfowne des Abardia unterbrochen. Der Aufstand verderficht der Gewißeit eines Vorrückens der Verero unterbrochen. Der Aufstand verderfichen der Gerero plünderten sähn mehrfad von den Gerero plünderten sämtliche Farmen, raubten in großen Wengen Bieh und erm ordeten in großen Wengen Bieh und erm ordeten in großen Wengen Bieh und erm ordeten in großen Wengen Bieher Schneibunket unter Verstimmelungen der Velchname. Der Leichnam des vierzehnsährigen Sohnes des Einlichand bes vierzehnschlichen Sein in die Verlägen wurde. Soweit iber Mindisch aus der Verlägen und der Seichunken der Bericht sählt aus verdaumten Auserschlichen des Verlägen murde. Soweit bisher befannt, wurden zwöße zu ein den Verdagen wurde. Soweit bisher befannt, wurden zwöße zeich mind ern der Werdagen wurde.

erdammten Buverficht, die mir ben Mund Bornig und aufgeregt trat ich ans offene

Bornig ind angeregt in the gering mieber ju ge-winnen. Da fah ich unten im hof ben Gart-ner Begbie stehen, ber vor Begierde brannte, den Streit über bie weiße Moosrofe mit Cuff fortgufegen. "Wenn ber herr Bachtmeifter Bu Fuß nach bem Bahnhof geht, will ich ihn begleiten", rief er hinauf.

begleiten", rief er hinauf.

Cuff war an meine Seite getreten. "Also Sie sind noch nicht überzeugt?" sagte er. "Gut, begleiten Sie mich; in einer halben Stunde bin ich fertig". Run wandte er sich zu murkt. "Rassen Sie die Sach nicht wo den Bestleten Sie die Sach nicht von bemielben Geften Sie die Sach nicht von bemielben Geftelspunkte betrachten wie Wylady und sagen, daß nich die Unstablich und sieden Richtspunkte betrachten wie Wylady und sagen, daß nich die Unstablich einergeleitet haben?"

mich die Umstände irregeseitet haben?"
Wit Mysaby übereinzussimmen tonne mir nur zur Spre gereichen und der Borichsag führte meine Hige bedeutend ab; so ließ ich es denn zu, daß Euff meine Hand ergriff und sich joditelte dis mir alle Finger weh taten. Spe ich von Ihnen Abschied nehme, will ich noch unn Ihretwillen zum Propheten werden, iagte er. "Daß Sie mit dem Andhieten noch nicht fertig sind, habe ich Gereits erwähnt. Rum will ich Ihnen noch dere dinge ennnen, die nächstens geschehen werden und denen Sie Ihre Lufmersfamtelt schenken müssen, die Sie wollen oder nicht." mollen ober nicht."

(Fortfebung folgt.)





führlich die namen auf. Zweifellos ift noch eine größere Ungahl Beiger erm ordet wirtschaftliche Beitral Watermeyer gentlet werden. Frau Kifet und Fedulein Dom stift ifind gerettet und befinden sich in Windhoef.

Der Bericht enthält sodann ein Berzeichnis von 37 Personen, deren durch die Derevo herbeigesightere Tod sicher sessen eine andere war anscheinen vorstämmelt. Ungewiß ikt noch das Schiesse inter Ungehöften eine andere war anscheinen verstämmelt. Ungewiß ikt noch das Schiesse ihrer Ungehöften ihr and har sowie einer von Okahandia abegangenen Patroulle unter dem Feldwedel K ühnel. Der angericktete Schaden ist aheroebentlich hoch und die Entschädelte Schaden ist auferordentlich hoch und die Entschädelte Schaden ist auferordentlich hoch und die Entschädelte Schaden ihr ausgepländer und die Jauerwägen. Fast das gesamte Bied ist geraubt, die Kaufgeschäfte sind ausgeplündert und die Jauerwägen. Fast das gesamte Bied ist geraubt, die Kaufgeschäfte sind ausgeplündert und die Jauerwägen inn Verwissen und Wohlsten allein in der Umgegend von Windhosel und Okahandia schade Sammerententen auf wenigstens 1000 000 M. Die Bewölterung rechnet auf eine Entschädigung, nicht nur im Bieh und Land, sonder nuch werte fin allem daren Gelege und vorten der in allem der Gelästlicher und wirt sich ziel ist aus an der Gelästlicher und wirt sich ziel ist aus an der Weble; andernfals wäre ein allgemeiner geschäftlicher und wirt sich ziel ist zu us an men der uh unausbleiblich. Ein beigegebener Bericht des Bindhoefer Bezitsamtmannes Du st. vom Kebnuar sicher dem Berige bein Den Klisch der Stegitsamtmannes von Swadopmund, Huch s. bestagt unter dem 29. Januar, die Ursände des Auffandes dürfte der allgemeine Daß ber Here og gen die Meligen sein. Den Unslig die Seererolandes insolge des Juges gegen die Bondelzwarts sein. Als de Seele der Rriegspartei gilt Ussa kin ar ua, ein reicher Derevo.

Masse der Hertos noch bei Onganjira und am oberen Smadop sigt.

Berlin, 24. Mätz. Donnerstag abend "10 Uhr juhren die für Sidwestarist bestimmten 16 Offiziere und 400 Mann unter Major Herbe von hiere und 400 Mann unter Major Herbe von seinem ständigen Berichterstater, der die Teyebitionstruppen nach Sidosfrita begleitet, folgendes Telegramm au: Bimal dei Masserstelle Otonia in, 20. Mätz. Die Lage hier ist unwerändert. Die Ostabeilung unter Major Vlasengepp sit zum Angeis der ist unwerändert. Die Ostabeilung unter Major Vlasengepp sit zum Angeis dereit. Dieser ist jedoch abhängig von dem Eingressen keinden sich noch in Ontotorero, einer ungemein starten, schwer zugänglichen Stellung. Dortisteinerkalfpfannennt vielWasserundlich von soft undurchvinglischen Dieckung vor den gegen, die der kiedes nur wenige schwale Fußpfade slitzen. Die Tänge des Vlasses der Angeische Verles. Die dertogen Welfes nur wenige schwale Fußpfade slitzen. Die Tänge des Vlasses beträgt eine gange, die Brette eine halbe deutsche Welfe. Die dortspen Wasserundlichen Schwale der Verliebe der Aus auf der den der der melden untliegenden Sammelplägen der Herten ein ha sie weiden aus den hier der Die dortigen Wasserstellen nehrben umltegenden Sammelplägen der Hexeros sind für die Artillerte, die nicht nahe an die Grenze heran kann, unerreichbar. Sämtlichen Berwundeten geht es sehr gut. Die erste heimalliche Posteindung aus Deutschland vom 6. Februar ist am 16. März bet der Expeditionstruppe ansekommen. getommen

Rugland und Japan.

*Totto, 24. Mätz, Ein Bericht bes Abmirals Tog o macht über die Seefchigdi bei Port Arthur folgende Mitteilungen: Am 22. ds. Mits. mandverterte die vereinigte Klotte wie vorgeschen. Zwei Abteilungen Torpedoboolzerstörer bewegten sich wie be-fohlen vor Hort Arthur in der Nacht vom 21. d. Mits. die zum Worgen des 22. d. Mits. Obwohl unsere Torpedobootszerstörer in bieser Zeit dem Feuer des Frindes ausgeseit waren, erlitten sie teine Beschädigungen. Um 8 lihr am Worgen tam das Haupt-Geschwader in Sicht von Bort Arthur. An demschen waren, ertitten ise teine Vesygodigungen. Um 8 Uhr am Worgen fam das Houpt-Weschiender in Sicht von Port Arthur. Un demselben Tage wurde ein Teil der Flotte nach der Pigeon-Bai beordert und die Ainleichgliffe "Buji" und "Jaschima" ersielten den Vesell, eine indirette Beschiefung gegen ben inneren Dasen vorzunehmen. Während diese Beschiehung tamen die feindlichen Schiffe nach und aus dem Jasen herend. Als die indirectte Beschießung aufhörte — etwo um 2 Uhr — waren film russlichen Schläffe nach vier Technedonsterfährer zu sehen. Wir waren der Allficht, daß der Feind durch seine Verschaft die der Verlag der Verl

Mergte und Rrantentaffen.

*Colingen, 23. Marz. Im Nerzte-ftreit ist die Aufsichtsbehörde bei der An-stellung von vier weiteren Kassenärzen auf ben Widerstand der hiesigen Nerzte gestoßen, die zuvor die Entlassung der jechs von der Kasse angestellten Kollegen fordern. Die Aussichtsbehörde will nun auswärtige Nerzte suchen, d. h. denselben Weg gehen, den die Krantentasse siehes den hat.

Politische Uebersicht. Deutides Reid.

Teutiges Reig.

Berlin, 24. März. (Hofnachtichen.)
Se. Waj. der Kaisser ist wohlbehalten im Golf von Re ap el eingetroffen.

— Gegen den Irassen Wolfs won Baubissing Wenschen.

— Gegen den Irassen Wolfs won Baubissing Wenschen.

— Bu Erfalser des Romans "Erftlassige Wenschen.

— Zu Eren des unter dem Indontionamen eines Grafen von Geldern die größeren niederländlischen Etädte bereisend Prinzen Eitel Friedrich und der dei der Königin von Holland zu Behuch weltenden jugendlichen Gerachtichalt dem Narie Antoinette von Wecklendung sand, wie jetzt bekannt wird, in der deutschen Irassen Grafen von Geldenburg fand, wie jetzt bekannt wird, in der deutschen Irassen der geschen der Verländen des den der Königin von Holfigiere nitt ihren Dannen erschlieben weren. Brinz Eitel Friedrich, der am solgenden Tage bet der Königin im engsten Familienkreise bei der Königin im engsten Familienkreise bei der Königin im engsten Familienkreise wie Kondon, reifte am 18. März and Gelden. Pinz Eitel Friedrich fan de Reite von dem in Bilissing Eitel Friedrich fan de Reite von dem in Bilissing Eitel Friedrich fan de Reite von dem in Bilissing Liegenden Schulft ins enternommen.

— Einer so zi al de mot ratis schen

ble Spur gekommen. Es fiel allgemein auf, baß am 18. Mätz auf dem Friedhofe der Märzgefallenen im Friedrichssign in Berlin auch ein Kranz niedergelegt wurde, bessen der Statz niedergelegt wurde, bessen von der Geleife die Inschriftigten in Spandau." Bie nun mitgeteils wich, erflären die Ardeiter der Militärwerkflätten, daß sie dieser Kranzspende vollkommen fernstehen. Die Ardeiterden Beleidigungsklage gegen den liederfrüger des Kranzses eine Auflätung des Bordales herbeigufilieren. Offenbar hat man von inzialdemostatischer Seite den Ansigein erweden wolken, als ob auch in den Spandauer Staatswerkflätten die Sozialdemostratie unter den Aleiteitern hertset.

weden wolken, als ob auch in den Spandauer Staatswersstäter die Sozialdemokratie unter den Alebeitern herriche.

** Jena, 23. Mätz. Die Reglerungen der Erhaltershaaten haben die Universität dawon verständigt, daß der Zulasstangen sterfürerständigt, daß der Zulasstangen sterfürerständigt, daß der Zulasstangen stehe und die Alebeiter der Erhalten zu der Prüfung für das höhere Lehrant sowie zu den sonigen grundläglich Bedenkt und fiele Verläummung liegt und bei Verdeutung diese Verläummung liegt insbesonder darin, daß den Frauen die Erreichung der vollen Lehreichten ist er sich der Erreichung der vollen Lehreichte der Verläumsgen der

was wissen konnte. Zubem hat der Kaiser gegenüber dem westschlichen Fürsten niemals ein weiteres Entgegendommen gezeigt, als es der versönlichen Ritterlässeit des Kaisers entspricht. Die Rächsicht über die geplante Bertodung des Kronprinzen mit einer Brinzessin von Cumberland ist schoe des deien Bernössing vor der Kronprinz noch eine Bernössing peilen von Embertag 24. März, In der Erstellung plant.

**Tüneburg, 24. März, In der Erstellung plant.

**Tüneburg, 24. März, In der Erstellung plant.

**Tüneburg, 24. März, In der Erstellung kontid der Aronprinzen der Weist der Weiste und zu der Weistellung und ein bei Anderson Weistellung der Weistellung der Stationalliberale Dr. Zün ist ol. 139 Stimmen Mehrere Orte schlen, von Wangengeim ist sehn der Weistellung der Darlamentarts der Uber der der Verdere und die Abgeren der Erstellung der Verdere und die Abgeren der Erstellung der der der Verdere und der Abgreich der Erstellung der Sozial der worder aller Hartig in ein längeres Gespräch. Bon der Gesellschaft begab sich der Größerzog inter vor ist lächsen der Verderen ab.

**Pättig, 24. Wärz, Die Urheber des anarchistlichen Unschlages in Wiltsten und haben der Gestallung der Verderen und Beaumanois, 1883 in St. Willes-les-Veines (Wanne) gedoren, um B. R. üb es sin des sinds der Wanner deboren, um B. R. üb es sin gebürtig aus Parts 1881. Lambin hat schon wegen Beschädnung öffentlicher Denkmärer wegen Beschädnung öffentlicher Denkmärer gebürtig aus Paris 1881. Lambin hat schon in Frankeich verschiedenkliche Borstrassen wegen Beschödigung disentliche Borstrassen Jahre verübten Bombenanschlage in Belkeville verübten Bombenanschlage in Belkeville beteiligt. In derselben Angelegenheit hat die Berhoftung eines gewissen Wooste Boutet aus Jemappeles-Lidge sintagesinden. Boutet hat Benappeles-Lidge sintagesinden. Boutet hat Beiden Anarchisten und die Bomben angeserigt. Nach den Angaden der beiden waren sie nach Alltitch gekommen, um Akbeit zu suchen. Das Altenat wollen sie begangen haben, um Rache sir die Aussenelsung von Unarchisten aus Belgien zu nehmen.

Raifer Wilhelm in Reapel.

schildentreibung gurild, was Eingebornen und Weise der Jethach weilenden jugendlichen Schuldentreibung gurild, was Eingebornen und Weiße bestätigen. Ein Bericht des Bezirksamtmannes von Swakopmund, Huck ab. die gede des Alltstamtmannes von Swakopmund, Huck ab. die gede die Alltstamtmannes von Swakopmund, Huck ab. die Gede der Alltstamtmannes die Maltstamtmannes die Alltstamtmannes die Alltstamtman

Schnabend, den 26. März.

und mit "Deutschland, Deutschland über alles"
begrüßt. Die deutsche Kolonie war auf dem
Dampfer, Principess Massabae dem Auflere
Dampfer, Principess Massabae des entwidelte sich auf dem Dampfer. Die Damen,
unter Fichrung der Frau Generalkonful von
Retowst führten dunderte von Blumenkräußen mit sich, und als gegen ", 9 Uhr
der "König Albert" vor Caprt sichten war,
trat alles auf Dec. Um 91', Uhr suhr der
Dampfer der deutsche mit den Tückern,
die Damen schwerten die Blumenfräuße,
und als der Anlier auf der Rommandorlicke
erschien, griffer dankte und griffte wiederholt, die Wacht en ankein" wurde angekrang". Der Kaiser dankte und griffte wiederholt, die Wacht en ankein" wurde angekrangenerie eine eindrucksvolk Begrüßung.
Der Kaiser sand wie ben Kommandorlicke,
und man konnte den Wonarden seit deutlich
sehen. Sein Untlig ist gebräum, ein Aussehen vortressisch aus der Kommandorlicke,
war der konnte und der Kommandorliche,
mon man konnte den Wonarden seit deutlich
sehen der Munlig ist gebräum, ein Aussehen vortressisch Austie eingelausen,
der munner den Salut des inalienischen Begußungsgeschwaderes erwberte; die "Voßengallern", die ebenfalls im Mtsenal-Artegssafen

Lotales.

Merfeburg, 25. Märg. Derfonalien. Der Postaffistent herr Dorn ist von hier nach Waldheim (Sachien) verletzt und ber Postaffistent Derr Daafe hierlelbst ist vom 1. April ab etatsmäßig an-

gierlelbt ift vom 1. April ab etatsmäßig angestellt worden.

* Extra-Dunibus. Bor einiger Zeit wurde uns mitgeteilt daß die Unternehmerin der Antomobilsafrien zwischen Weredeurs und Letzig und Letzig und betrachten zwischen Weredeurs und betragte genannten Streeke eingestellt worden, und es soll seitem der Dienst erfellt worden, und es soll seitem der Dienst erfellt worden, und es soll seitem der Dienst erfellt wie hig, es würden künftig im Bedarfstalle auch Anto's site Extrasafrien aur Bertligung stehen, so ist in verstossener aur Bertligung stehen, so ist in verstossener aus Micheln, die dien Erre-Omnition Gedrauch gemacht werden. Mehrere Jerren aus Micheln, die dien einer privaten Festlicheit teilgenommen hatten, haben, wie ums geschrieben wird, nachis gegen 1 list die Fahrt von Werteburg nach Micheln mittelft eines Antomobils, das sie vorzer der der Kermaltung bestellt hatten, surfägelget. Zedenfalls die erste verartige Fahrt im gemieteten Omnibus.

Befentliche Menderungen der

Wesentliche Aenderungen der Posternung
vom 20. Mätz 1900 werden am 1. April
cr. in Krast treten. Auf die wichtigsten Neuerungen wollen wir im solgenden besonders
dimmeisen. Bet Posteulträgen wird die siedentägige Lagerfrist allgemein von dem Lage
ab gerechnet, welcher auf den Tag der ersten
Vorzeigung ober des ersten Bertrügk der Vorzeigung ober der ersten Versuch der und Vorzeigung
oder deren Bertug dei u. II. zum Kroteste
zu bringenden Postaustragen ersolgtos, so
wird der Postaustrag dis zum Schlusse der
Khalterdeinsstunden — dieher nur die 6
Uhr — an dem betressenden Tage det der
Khalterdeinstause die Jung herte gehalten.
Diffene Karten mit Nachnahme (Postauren
oder "Bostlagend" — werden an Sonntagen
und allgemeinen Feiertagen nicht zur Einlösung vorzezigt, sosen nicht der Weinläung vorzezigt, sosen nicht der Weinkant ein anderes ausbrücklich destimmt den
Ruste ein anderes ausbrücklich destimmt den
Ruste ein anderes ausbrücklich destimmt des

einem Boten an Wert nicht mehr als 400 M. nitgegeben wird.
Auch Rachnahmefendungen, bei benen bie zweite Borzeigung ober beren Berfuch — nach Ablauf ber ?tägigen Lagerfiff — er-folglos geblieben ift, tönnen vom 1. April ab vor der Riddfendung bis gum Goluffe ber Schalterbienstitungen an bem bett. Tage bei ber Poflanffalt zur nachträglichen Einlöfung bereit gehalten werben. Phoftanweifungen im Berfehre gwilfden Deutschland

und Destereich-Ungarn — etnisch. Bosnten-Gerzegowina und Sandschaft Kovidagar — müssen vom 1. April an von den Aldiendern in der Bährung des Bestimmungslandes, also in Kronen und hellern, aus-gestellt werden. Zur Berechnung dient dis auf weiteres das Unwandlungsverhältnis von 100 Kronen — 85,07 W. Reue Berzeichnisse er Gestungsbereich der Prätage ausgedehnt wird, sind vom Rechts-kosstande uns der der der der der Verlätzige unsgeden worden und fönnen an Interessenten durch Bermittelung der Postansstalten abgelassen werden.

Brobing und Umgegend.

ben. An den Eisenbahminister sind die bein. An den Eisenbahminister sind die für bie Kigenburger Linie schon unfänglt abgegangen; die Antwort fieht noch aus. Die Linie würde ohne die Aberdüffnis zu ein Opfern das Bedürfnis regen Bertespts wenig briedigen.

* Pohits, 23. März, Traurige Folgen hate hier ein im Uebermute begangener Jung en streich. Eine Angahl junger Pohitger date sich and der Anterung zu einem sidelen Schoppen zusammengelunden und dabei dem Zosätzen Anterung die ein der Bierlaum Branntwein ins Vier gegossen. Daale mußte in bestinungslosen Julande nach daufe getragen werden in ist gesten gestorben, ohne das Bewußtein wieder erlangt zu haben. Der Argt fonstatiete Alfaholerzistfung. Die Sache wird auch noch die Sertichte beschäftigen.

Bermischtes.

Prontheim, 23. Märg. Bei Oegnaes ist dei dem gentigen Stume ein Boot untergegangen. Die aus fünft Anne der Geschaft Belanden, wurde ins Were gefallen bet de Belangen betweht werden wurde ins Were gefallen bet de Belangen betweht nur der Geschiede der Belangen bei dem murbe ins Were gefallen bet de Belangen bei den murbe ins Were gefallen bet de Belangen bei der Geschiede ins Were gefallen bet der Geschiede der der Geschiede der Gesc

Gerichtszeitung.

Kleines Feuilleton.

Einzelheiten darüber giebt, wie sich die russischen wird in Wostauer Blättern veröffentlicht. Der Briefschreiber ist der Sohn eines steinen Kaufmanns, namens Berynstn. Der Brief ift aus Mycsowaja, dem westlichen Kuchmanns, namens Berynstn. Der Brief ift aus Mycsowaja, dem westlichen Eichnen Kaufmanns, namens Berynstn. Der Brief ift aus Mycsowaja, dem westlichen Eindpunkte der kransbattalischen Eisenbann, datiert und erzächt unter anderem: "Withatten 4 Tage Aufentdalt in Tickeljabinet und brachen erst am 3. (16.) sebruar aus. Wit sind den er den Aufenten der Aufen er den Aufenten der Kranschen erst. Der Kranschen erst. Der Kranschen er Batte sind ber den Battasse kausen, und es schneite die ganze Zeit; 2 von unseren Leuten erlitten Frossfichaben. Wit verbrachten eine Rocht in der Tieplischa" (der Statton in der Mitte des Sees, wo die Soldaten sich erholen). Ungestähr 70 Mann von uns waren dein. Wir mußten in der Nacht aussischen und holge der Jeden und holgsbäcke auf die Jener Varahen ihrmen. Ich wundere mich, daß dass Sis nicht davon durchgebrannt wurde. Wir bereich ihr eine darauf, an die Tagnare petanziufommen. Küsse Lieben und fage ihr, ich werde ihr japonnische Jöhre mitbetingen, um damit die alte Kuh anzubinden. Kun über unsere Bergnitgungen. Wir haben einen Inden namens Janto den mes einen Wacter ist ein erhöler gelehrt. Er spielte ganz erklich, gewann aber all unser Gelb. Er sagt, er sann dis zu einer William rechnen. Marthow verlaufte ihm die Knöpfe von seinem Rock inder Rechnischen und kießt ihn im Schnee krehen und nähte die Kranschen und krehe der Kranschen und der krehen und nähte die Kranschen und krehe der Kranschen und krehe der Gelben und die gehr det nur der Schaften und ließt ihn der seine Wenne krehen und krehe den Wenne der eine Machten geschaften eine Ofen. Janto date eine Machten geschen Lichten der uns der geschen. Ein der den der ein Krehen deren Wenne kein und der der den Krehen der krehen der krehen der de

ameiter Rlaffe. Soldes Glind giebt es nicht

sweiter staffe. Soldies Sink giebt es nicht für una."

* Ein unaugenehmes Abentener hatte ein Bectiner Siudent namens Se truck vor einigen Tagen am Fuße des Großen Sankt Bernhard au bestigen. Struck der ein guter Ulpinist ist, war von Absta aus allein zu bem Gebitzgsjoche gepilgert und ohne Zwischenfall bis zur Schweizer Greuze gekommen. Dier traf er plöhlich mit einem heruntezekonumenen Manne gulammen, der in herrischem Tome Geld von ihm verlangte: der Student wies den Mann gurück, wurde aber im ächsten und beraudt. Der Räuber erbeutete etwa 80 Mart und eine Uhr. Nach dem Ukberfalle sunde Struck Jussicht in Sossig auf dem Sankt Benhard, wo er den Mönchen sich Mehre Erntel Jussich von es den Mönchen sich Mehre eine Ukberfalle sunde Struck Jussicht von es den Mönchen sich Mehre eräbelte Struck Jussiches der der Minder erbeutete eine Sont eine Kennard, wo er den Mönchen sich Mehre erächte. Die Visider telephonierten sohnt nach der Zollstation beingen fein von einige Stunden ipater war ber Kluber, eine Golffation Saint-Remy und einige Stunden später war der Räuber, ein Arbeiter* namens Brard, werhaftet. Man machte ihm sofort den Prozest und am 19. d. M. verurteilte ihn das Gericht in Aofta ju 3 Jahren und 7 Monaten Gekönnnis. Gefängnis.

vericht in Aofta au 3 Jahren und 7 Monaten Gefängnis.

* Begnadigter Kapelmeister. Der Rapelmeister bes 2. Batailons 89. Genadier-Regiments in Reu-Strelig, Musitösiertor o of im an n. und der Hoboliten-Feldwehr Geradier-Betwehr und Hingehorfams und wegen Betrugs und Ungehorfams und wegen Beisilfe zum Betrug zur Degradation und löreihe Regiment sind im Januar nach der "Rhein-Beltz. Zig." wegen Betrugs und Ungehorfams und wegen Beisilfe zum Betrug zur Degradation und löreihe Regimen beitrugs und Ungehorfams und wegen Beisilfe zum Betrug zur Degradation und löreihe Kapelle beschäftigt und sie veranlagt, in eine Uniform sich zu feiner Musiter am Spielen verhindert war, Zivilmusifer in seiner Argelle beschäftigt und sie veranlagt, in eine Uniform sich zu siehen Angelfender zu siehen Annat die Mitwirtung der Zivilmusifer vom Anölitung des Kapellweiters auf ein Solderenbillet geschen, wodurch der Eisenbahnstals gesichäbigt worden ist. Die beiden Ungestagten hatten ein Anabengelug deit Mostenbillet geschöhnen, wodurch der Eisenbahnstals gesichäbigt worden ist. Die beiden Ungestagten hatten ein Anabengelug der Ungestagten und Musik und Westenburg-Strellt eingereicht. Der Erosherzag dat das Sondengestug genigt. Der Erosherzag dat das Sondengestug genigt.

* Die Peft in Johannesburg. Uns Sondon, 28. März, wird geschrieben: Die Aufregung über den Ausbruch der Best in Zondsannesburg gelegt. Eie Eidde im Kannsaal err cheten Luarantäneslationen, in die alle Berdäckigen und alle aus Vohannesburg zureisenben Leute untergekracht werden. Auch in Johannesburg gelegt. Eie Eidde im Kannsaal err cheten Luarantäneslationen, in die Alle Berdäckigen und alle aus Sohannesburg zureisenben Zureisten untergekracht werden. Auch in Johannesburg gelegt eie Eidde im Kannsaal err cheten Luarantäneslationen, in die Alle bed vohannesburg der Schaftenber unter in der Bestägten und ein der Schaftenber und ein genen zu ein, wird ohner er Afte des vereisten Luarantänes und eines werden und eines werden und ein, der ein, wird hofort erzriffen und in di

Betterbericht Des Rreisblattes.

26. Matz: Beranerlich, wolftg, sonnig, normal temperiert. Mindig. 27. Marz: Wolfig, warmer, Regenfalle, ftarter Dinb.

Mus dem Geichaftevertehr.



!! Stahlwaren=Ausverkauf!!

Der Aissortau des usre Cester in Barenlagers als:
Meifer aller Art, Tijdmeifer mit n. ohne Gabeln, Scheren in dibergen Gen Größen n. Linastiäten, Löffel fein n. weniger fein te., Portesmonaies, Mundharmonifas, ferner: Senien n. ähnliche Artifelt wird im disberigen Geldäftslotal, Wurgtrage 18, nu nerreichpar billigen Preifer fortigefest.
Geoffnet werträglich 9–12 Ubr vorm.
3–5 " nachm.

Rontursverwalter Kunt

Befanntmachung.

Die Bereinigung mehrerer Palete t einer Postpaletabresse ift für die eit vom 27. März bis einschließt. April im inneren beutschen Bertehr nicht gestattet. Auch für den Auslandsverfehr wird dem Bubli-tum im eigenen Interesse empfossen, au jedem Batet besondere Begleit-papiere auszusertigen. Werseburg, 24. März 1904.

Raiferliches Boftamt.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Reue Cating vom 1. Januar 1904: Unberfallbarfeit vom Beginn der Berficherung an, Unaufechtbarfeit Belftpolice noch gwei Jahren.
Berwendung der Dividende wahlweife gur Pramienermäßigung ober ohne neue atziliche Interfuchung — gur Erhöhung der Berficherungsmume (fahrlicher und felbst dividen den berechtigter fumme (fahrlider und feet Gummengumachs). Bertreter in Merfeburg: Raufmann Paul Thiele.

Brauhausstr. 3 Bohnung an 1 Dame ober ein-zelne Leute zu vermieten, fogleich ober 1. Juli zu beziehen.

Meine Wohnung befindet sich grünestrasse, 2 Treppen und bitte ich meine werten Kunz-den um serneres geneigtes Wohlz wollen. Dit Sochachtung

Amalie Franz.

Mädchen

als Aufwartung für ben gangen Tag, jum 1. April gefucht. (696 Frau Bretfchneider, fl. Ritterfir.

uard erseb



国际

Nachruf.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, un-sern hochverehrten Ephorus, den Königlichen Superinten-denten und Kreisschulinspektor Herrn

Wilhelm Stöcke

zu Niederbeuna am 19. d. Mts. aus diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. (698 Der Verblichene war uns nicht nur ein gerechter Vorgesetzter, sondern auch ein leuchtendes Vorbild der Treue im Berufs- und Christenleben, sowie ein väterlicher Freund und Berater. Wir werden darum allezeit seiner in Liebe und Verehrung treu gedenken!

Die Lehrer der Ephorie Merseburg-Land.

Heute Morgen 1/23 Uhr entriss uns der unerbittliche Tod meine innigst geliebte Frau, Mutter, Tochter, Enkelin und Schwiegertochter

Martha Günther

geb. Gensert.

Im Namen der Hinterblie-

Günther, Tierarzt.

Die Beerdigung findet Mon-tag, den 28. d. Mts., 11 Uhr Vorm. statt. Trauerfeier im Hause um 10¹/₂ Uhr.

Gottesdienftanzeigen.

Gottesdiensfanzeigen.
Somitag. 7. Mörz Gönarum predigen:
Dom. Bormitags 14, 10 libr: Konfirmation, Roden.
Dom. Bormitags 14, 10 libr: Konfirmation, Naden. 8 libr: Bo. Dorden.
Firmation ber Möden. — Diet Schollmerer und Brediger Jordan. Naden.
2 libr: Konfirmation der Kindere.
Basior Werther und Brediger Jordan.
Miends 8 libr: Jünglingsverein.
Die vorderen Sipzelhen sind der Konfirmanden bestimmt. Schulstinder sinds Richmenden bes Konfirmanden bestimmt. Schulstinder sinds Placksmangels wegen nach Möglischeir fernaußelten und auf den Kindergottesbient ein nachmittag um 4 libr: Pau verweisen.
Machmittag 4 libr: Kindergottesbient.

weisen. Machmittag 4 Uhr Ainbergottesbienst. Knilassiungsseier ber Neutonstrumerten. Remmarkt. Bormittags 10 Uhr: Ein-fennanden. Superin-tenbent a. D. Rönnete.

Ratholischer Gottesbienst. Sonntags morgens: ½,7 Uhr: Beichte. ½,8 Uhr: Frühmesse. ½,40 Uhr: Pjarrant mit Bredigt. Nadmittags 2 Uhr: Christen-lehre ober Undaglt. Sonnadends und an den Boradenden der Heiertage 5 Uhr nachm.: Beichtgelegenheit.

Befanntmadung.

Befanntmachung.

Postanweisungsvertehr mit Oesterveichzilingarn.

Bom 1. April ab sind Postanweisungen nach Oesterveich Ingarn.

Einstell Bosnien-Herzegowina und Sandichaft Novidagar) von den Absendern nicht mehr in der Martwährung, sondern in österreichischen nicht mehr in der Martwährung, sondern in österreichischen Deut Einzahlungsturs ist dies auf weiteres 100 kronen — 96 Mart 7 Bs.

Berlin W. 66, d. 18. März 1904.

Der Einatsselrefär

des Peides Hosnants.

3r. Auftrage.

Giefete.

Befanntmachuna.

Im Dienstag, den 29. März, nachmittags 3 Uhr follen auf dem fiäditischen Materi-atitenlager am Nutandsplag verfchie-dene Haufen alte Masterfteine und Brennholz öffentlich melfi-bietend verfauft werben. (694 Merfeburg, den 24. März 1904. Die Bau-Deputation

Bertreter gesucht von leiftungsfähiger Bremer Eigarrenfabrit. Serren, welche bei der einschlädigen Kundichaft gut eingeführt find und ff. Re-ferenzen aufweisen können, be-lieben Offerten einzureiden per ferengen aufweigen tonnen, belieben Offerten einzureichen uns ter B. P. 5018 an die Annonz cen-Gypedition von Rudolf Moffe, Bremen. (691

Leiftungsfähige Dampf= Baiderei sowie Chemische Reinigung

fucht p. 1. April eine Annahmeftelle gegen hohe Provifion. (Ladengefcaft bevorzugt). Off. u. 544 a. d. Exp. d. Bl.



reine Pflanzenbutter als durchaus vollwertiger Erfats ber boppelt fo teuren Rochbutter

Dringende Barnung!

Man fordere in allen Kolonial-waren- und Butterhandlungen ausdrüdlich Palmin. Nachahmungen sind meist schlecht und rarzig. (233

Halle a. S.

Hûtel Wettimer Hof, Magdeburgerstr. 5. — Bahnnähe Versammlungsräume. Festsäle. Diners, Soupers in allen Preislagen. Ausschank renommiertester Biere. 738) Bes. H. Mätzschker.

=Den grössten Erfolg = zur Beseitigung jeder Rauchplage sichert der mehrfach preisgekrönte

schornsteinaufsatz

D. R.-P. n. Auslandspatente welche einrosten u. einrussen.

Vertretung u. Lager:

C. Günther jun., Baugeschäft, Merseburg,

Damenhut-u. Mode-Bazar B. Pulvermacher.

Merjeburg,

mit der

Burgftr. 6.

zeigt hierdurch ben Gingang aller hervorragenden Neuheiten der Frühjahrs= und Sommer-Saijon ganz ergebenft an.

Elegante Barifer Modell-Ropien

find in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu fehr foliden Preifen nur in Originalen abgegeben.

Größte Auswahl garnierter Hüte

jeber Geschmadsrichtung und Preislage ftets am Lager. Alle gutaten und Putgartifel werben im eingelnen gu billigften Breifen vertauft. Bestellungen auf Reu-Unjertigung und Modernifirung von hüten erbitte ich recht balb. (629

Burgitr. 6. Damenhut-Bazar. Burgitr. 6.

Berehrte Sausfrauen! Bitte, verlangen Sie das große

rote 10 Pfg.=Pafet 3 Aecht Franck

Feinfter Raffee-Bufat (503



Ausgiebigste, beste Qualität.

Deffentliche Vervachtung.

Das der Landesschule Pforta gehörige etwa 4 klm von der Kreisstadt Naumburg a. S. und etwa 2 klm von Bad Kösen entsernte Gut Porta soll auf 18 Jahre vom 1. Juli 1905 bis dahin 1923 disentlich meistbetend verpachtet werden.
Jun Abgade von Hachtgeboten ist vor dem Unterzeichneten Ternin auf Sonnabend, den 14. Mas 1904, vormittags 10 Uhr im hotel zum Mutigen Nitter in Bad Kösen auberaumt.
Das Gutsareal beträgt 420 ha, worunter 319,27 ha Noter und 23,25 ha Wiefen.

Das Gutsareal beträgt 420 na, tobuntet 23,25 ha Wiesen.
Die Bachtbewerber haben den Besig eines eigenen versügbaren Bermögens von 235000 Mart dem Unterzeichneten, wenn möglich vor, ipätestens aber im Bietungstermine nachzuweisen.
Die Berpachtungs- und Bietungsbedingungen siegen in den Geschäftstäumen des Königlicher Provinzial-Schul-Kollegii zu Magdeburg und bei der Abministration im Porta, dei letztere nehst der Gutstarte, während der Dienststarte, während der Dienststarte, während der Dienststarte, wich während der Dienststarte, wir Gutschungs- und Bietungsbedingungen können auch gegen Erstattung der Schreib- und Drucksoften von der Abministration in Pforta

Die Verpagtungs. und Vielungsbedingingen können auch gegen Eflattung der Schreib- und Drudkoffen von der Aldministration in Pforta bezogen werden.

Pachtbewerder, welche hierdung eingeladen werden, und welche das Schulgut und die dazu gehörenden Grundflide zu besichtigen wünschen mollen sich an die Rächter, deren Amitärat Jäger und Sohn in Pforta, wenden. Pforta, ben 22. Märg 1904.

Der Prokurator.

Burdie Redaftion verantwortlich: Rubolf Seine. - Drud und Berlag von Rubolf Seine in Merfeburg.



Reinfektone
Ronfirmanden: Abend.
Mur für die fonfirmierten Knaben
und deren Angehörige.
Eintritt nur eggen Programm.
Der Vorstand.

Zur Zeitbäckerei

empfiehlt Butaten in nur besten Qualitäten zu betannt billigften Preisen. (688

Friedrich Lichtenfeld.

Inh.: G. Benner. Entenplan 7.

Drahtgeflecht



in gut verzinkter Ware, namentlich das ftarke Einzäunungsgeflecht, empfehle zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen. (695 Verzinkt. Stacheldraht. Verzinkt. Spalierdraht. Verzinkt. Ganddurchwürfe. Säutl. Gartengeräte.

Otto Bretschneider,

fl. Mittesfraße 2 b.

Fl. Salgurten Stüd von 6 Pf. an,

Fl. Pleffergurten Pfund 40 Pf.,

In. amerit. Ningäpfel Pfd. 35

und 50 Pf.

fl. türt. Pfaumen Pfd. 400.50 Pf.,

Breifselbeeren Pfd. 40 Pfg.

In. Magdeb. Sauertoht 2 Pfd.

15 Pf., empfieht

Max Faust, Burgitr. 14.

Ofterdüten, Oftereier,

Ofterhafen,

Diterattrappen in reicher Auswahl, sowie ff. Ronfett, Difdungen aller Urt

Friedrich Lichtenfeld, Inh. Gustav Benner, Entenplan 7.

Das ficherfte Mittel gegen haarausfall ift

Sebald's Saartinttur,

Richard Göricke, Frifeur:Gefdaft, Dom 1.

Bur Frühiahrs-Bflanzung

Baumidule von C. Pakid in 3weimen bei Boiden gur Stragen- und Garten-Pflangung

— alle Sorten — Stein-, Kern- und Beeren-Obst. (382

Obst. (382 Fift eine Bramtenfamitie (2 Perf.) wird per 1. Jult eine **Wohnung** von 2 Stb., 2 K. und ausreichendem Jubehör (am liebsten part.) zu mieten gestuch. (673 Off. mit Preisang, besördert die Exped. d. Bl. unter E. B. 25.

